

Konkrete Möglichkeiten als Seiteneinsteigerin

Beitrag von „Katy“ vom 29. Juli 2009 13:17

Hallo liebe Leute,

ich habe heute alle möglichen Bezirksregierungen und Schulministerien angerufen. Überall bekomme ich so unterschiedliche Informationen – das ist wirklich schwer.

Ich möchte nun auf diesem Wege versuchen konkrete Möglichkeiten für mich zu erfahren.

Meine Situation:

- 1.) Ausbildung als Mediengestalterin für Digital- und Printmedien (Fachbereich Gestaltung)
- 2.) Diplom für Design an einer Fachhochschule
- 3.) Ich habe neben mein Studium mein komplettes Geld 2 Jahre als selbstständige Designerin und 1,5 Jahre als fest angestellte Grafik-Designerin in einer Werbeagentur verdient, so dass ich auch Berufserfahrungen vorzuweisen habe.

Nun wurde mir aus unterschiedlichen Quellen mitgeteilt, dass ich entweder als "Nichterfüllerin" arbeiten könne, aber vielleicht immer unzufrieden sein könnte (da andere das gleiche machen wie ich, aber immer mehr verdienen werden) oder aber ich versuche ein komplettes erstes Staatsexamen zu erreichen. Wenn ich richtig informiert bin, heißt das ein Master in Kunst – also 2 Jahre weiter studieren. Als ganz normale Studentin? Oder kann man sowas berufsbegleitend mit einem Verdienst absolvieren?

Bei Kunst muss ich kein zweites Fach beherrschen. Gibt es noch andere Wege und Möglichkeiten? Wie viel verdient man als "Nichterfüller"?

Soweit ich weiß, könnte ich noch als Lehrerin an Berufskollegs arbeiten, aber dort gibt es keinen Mangel an Gestaltungslehre etc. Also schließt sich das aus.

Weil mir jemand sagte, ich solle mich direkt bei den jeweiligen Schulen bewerben, habe ich postwendend eine Schule gefunden, die tatsächlich einen Mangel in dem Fach Kunst haben, aber mich nicht einstellen könnten. Ich müsse mich an die Bezirksregierung wenden. Ich habe denen noch nicht geantwortet. Es handelt sich um eine Realschule. Ist das richtig?

Über gute Ratschläge würde ich mich freuen 😊

Viele Grüße Katy